Roman Franz
Dipl.-Ing. (FH) für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

Geranienstraße 5
16515 Oranienburg

Tel: 03301 5775741
Mobil: 0174 20 49 27 2
Email: romanfranz@web.de

Durch die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz und Antidiskriminierung des Landes Berlin

öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger

für die Fachgebiete:

- Baumpflege
- Verkehrssicherheit von Bäumen
- Baumwertermittlung

Zustandsfeststellung kommunaler Straßenbäume im mutmaßlichen Einflussbereich eines geplanten Bauvorhabens

Bauvorhaben:	**next airport collaboration village** **Baugrundstücke Schönefeld,** **OT Waßmannsdorf**
Auftraggeber:	BGH Objekt Waßmannsdorf BF 2 GmbH Stubenrauchstraße 58-59 15806 Zossen
Auftragnehmer:	Dipl.-Ing.(FH) Roman Franz öbuv-Sachverständiger
Datum:	per Email am 06.08.2021

1. Vorbetrachtungen 3
1.1. Anlass des Gutachtens / Aufgabenstellung 3
1.2. Ortsbesichtigung 3
1.3 Methodik / Vorgehensweise 3

2. Feststellungen / Ergebnisse der Bestandsaufnahme 5
2.1 Lage / Position der untersuchten Bäume 5
2.2 Zustand der Bäume - Bestandsaufnahme 6

Bildquellen:

Eigene Fotos vom Ortstermin

1. Vorbetrachtungen

1.1. Anlass des Gutachtens / Aufgabenstellung

Die Baugrundstücke im Schönefelder Ortsteil Waßmannsdorf befinden sich an den örtlichen Zufahrtsstraßen Waßmansdorfer Allee und Albert-Kiekebusch-Straße. Diese Straßenzüge sind durch einen kommunalen Baumbestand gesäumt.

Der Auftraggeber beauftragte den Unterzeichnenden in vorgesehenen Zufahrtsbereich 5 Straßenbäum zu begutachten und den Zustand festzustellen. Diese Informationen sollen im weiteren Planungsprozess als zusätzliche Entscheidungsgrundlage dienen.

1.2. Ortsbesichtigung

Am 30.07.2021 wurde die Ortsbesichtigung zur Datenerhebung durchgeführt.

1.3 Methodik / Vorgehensweise

Zustand der Bäume – Bestandsaufnahme
Für die Bestandsaufnahme erfolgte nach der VTA-Methode eine fachlich fundierte Inaugenscheinnahme der Einzelbäume vom Boden aus. Hierzu sind zunächst visuell die Baumdaten (Stammumfang, Höhe, Kronendurchmesser) erfasst worden. Im Anschluss wurde der Zustand hinsichtlich Vitalität* und eventuell vorhandener Schädigungen (Schädigungsgrad*) beschrieben. Der Zustandsbeurteilung liegt eine Besichtigung des Standortes, des Wurzelansatzes, des Stammes und der Krone mit ihrem Verzweigungsmuster zugrunde. Im Ergebnis der Bestandsaufnahme wurde die Erhaltenswürdigkeit* eingeschätzt.

<u>*Einschätzung der Vitalität:</u>

Für die Einschätzung der Vitalität wurde das Boniturschema von Roloff, A. 2001: Baumkronen, Verlag Eugen Ulmer als allgemein anerkanntes und verständliches Schema verwendet:

Tabelle 1

Vitalitätsstufe	Phase	Kennzeichen	Symbol
0	Explorationsphase	vitaler Baum Eroberung des Luftraumes, netzartige, gleichmäßige, dichte Verzweigung	○
1	Degenerationsphase	geschwächter Baum Verarmung der Verzweigung, spieß- oder flaschenbürstenartige oder längliche Kronenstrukturen	◔
2	Stagnationsphase	geschädigter Baum Stagnation des Wachstums, pinsel- oder krallenartige Strukturen an der Kronenperipherie, in der Regel Kronenwölbung	◑
3	Resignationsphase	erheblich geschädigter Baum Zurücksterben von Hauptästen und Krone, skelettartiger Habitus	◕

*Einschätzung des Schädigungsgrades:

Für die Zustandsbeschreibung hinsichtlich einer Schädigung wurde das Boniturschema der GALK – Gartenamtsleiterkonferenz, Arbeitskreis Stadtbäume (Hrsg.): „Empfehlungen für die Beurteilung von Bäumen in der Stadt“ (2002) als allgemein anerkanntes und verständliches Schema verwendet:

Tabelle 2

Schadstufe / Zustandsstufe	Schädigungsgrad in %	Bedeutung	Symbol
0	0 - 10	gesund bis leicht geschädigt	○
1	10 - 25	geschädigt	◔
2	25 - 60	stark geschädigt	◑
3	60 - 90	sehr stark geschädigt	◕
4	90 - 100	absterbend bis tot	●

*Einschätzung der Erhaltenswürdigkeit:

Die Wertung zur Erhaltungswürdigkeit erfolgte ebenfalls in Form einer Abstufung von 0 bis 4 und resultiert überwiegend aus der Bewertung des Schädigungsgrades und der Vitalität. Sie bildet jedoch nicht den rechnerischen Mittelwert, sondern ist, je nach Erscheinungsbild, eigenständig eingeschätzt worden. Mögliche Folgen durch einen geplanten baulichen Eingriff sind dabei, soweit abschätzbar, berücksichtigt worden.

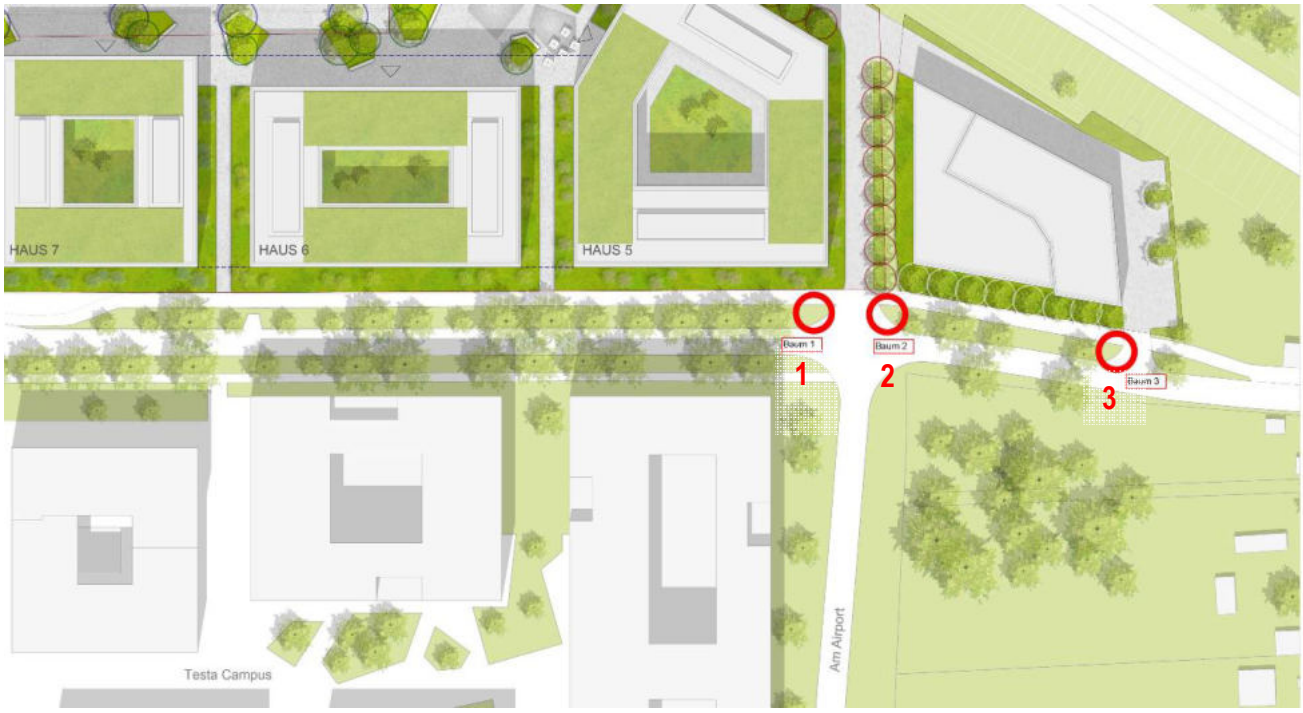
In die sachverständige Einschätzung der Erhaltenswürdigkeit fließen insgesamt folgende Kriterien ein:

- das Alter des Baumes am Standort
- die mögliche Reststandzeit, in der eine sichere Funktionserfüllung gegeben ist
- der allgemeine Zustand des Baumes hinsichtlich Vitalität und Schädigung
- mögliche baubedingte Auswirkungen (Ergebnis einer ersten Einschätzung anhand klar ersichtlicher Parameter, wie z.B. geringe Abstände zu Baulichkeiten etc.)

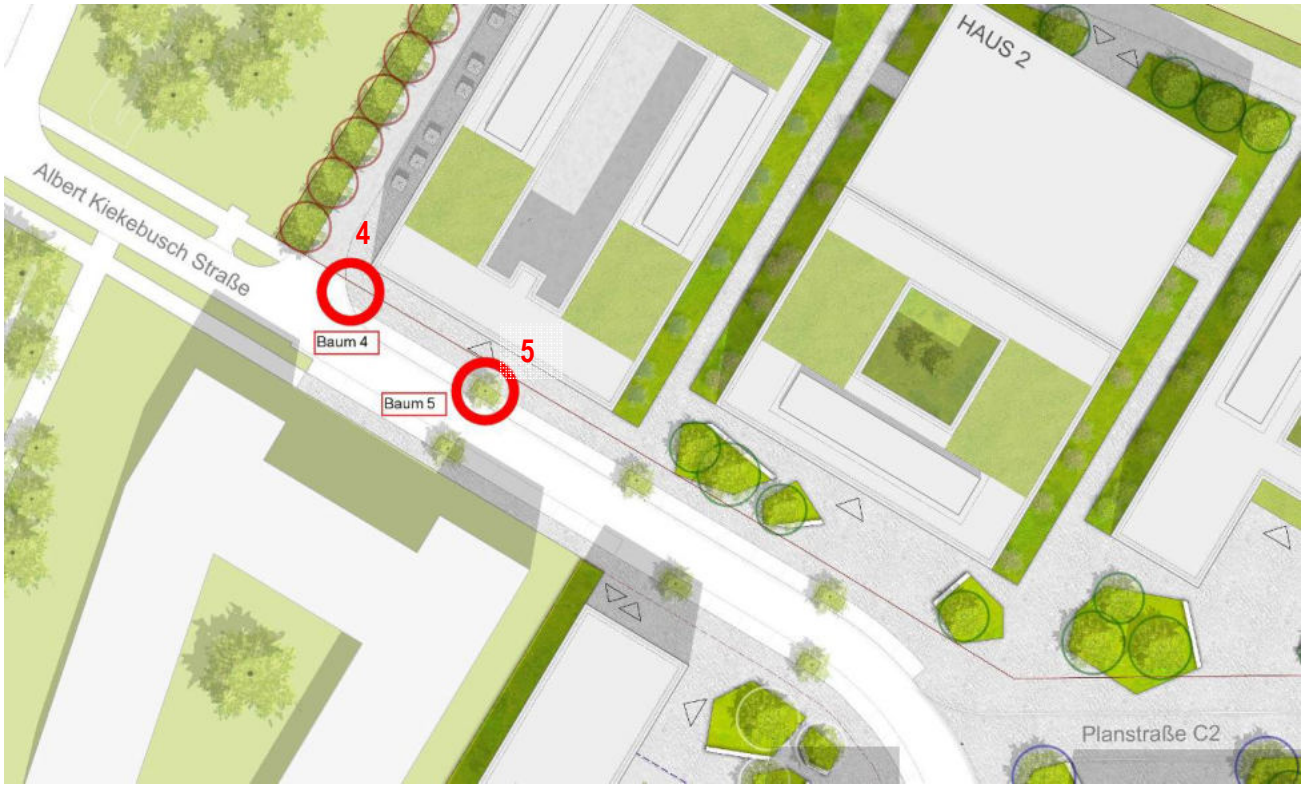
Stufe	Bedeutung	Symbol
0	Baum erhaltenswürdig (Baum vollkommen gesund und vital, ohne Schäden oder mit Seltenheitswert, besonders in Größe und Gestalt); > 20 Jahre	○
1	Baum noch erhaltenswürdig, mit entsprechender Pflege noch Standzeit von mindestens 20 Jahren möglich	◔
2	Baum bedingt erhaltenswürdig, wenn keine weiteren Beeinträchtigungen zu erwarten sind. Ein Erhalt ist mit erhöhtem Pflegeaufwand noch 10 bis 15 Jahre möglich. Im Zuge von Baumaßnahmen im Standraum kann eine Fällung im Bedarfsfall empfohlen werden.	◑
3	Baum begrenzt bzw. kaum noch erhaltenswürdig, nur wenn intensive Erhaltungsmaßnahmen greifen und / oder wenn der Baum um jeden Preis erhalten werden soll, hoher Pflegeaufwand, zunehmendes Risiko, ca. 5 - 10 Jahre, Fällung im Zuge von Baumaßnahmen im Standraum empfohlen	◕
4	Baum nicht mehr erhaltenswürdig, weil er abgestorben ist bzw. eine Gefährdung darstellt. Notwendige Pflegearbeiten sind gehölzphysiologisch und wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll. Ein Erhalt ist nur unter großem Vorbehalt möglich, max. 5 Jahre, sofortige Fällung wird extra ausgewiesen	●

2. Feststellungen / Ergebnisse der Bestandsaufnahme

2.1 Lage / Position der untersuchten Bäume



Bereich an der Waßmannsdorfer Allee: 3 Straßenbäume, lfd-Nr. 1-3



Bereich an der Albert-Kiekebusch-Straße: 2 Straßenbäume, lfd-Nr. 4-5

2.2 Zustand der Bäume - Bestandsaufnahme

(StU: Stammumfang, KrD: Kronendurchmesser)

lfd-Nr.	gem. Plakette vor Ort	Baumart	StU in cm (in 1,30m Höhe)	Höhe in m	KrD in m	Vitalität (0-3)	Schadstufe (0-4)
1	**040**	Acer pseudoplatanus - Berg-Ahorn	159	10	8	1,5	2

Feststellungen / Auffälligkeiten:

Wurzel:
Standort auf Grabenböschung, ohne relevante Auffälligkeiten

Stamm:
teilt sich in 3 m Höhe in 2 Hauptstämmlinge auf – wuchsbedingt mit Druckzwieselbildung ohne erkennbar kritische Sicherungsanbauten, Reaktionsholz o.ä.; Stämmling nach West in Vergangenheit gekappt > Kappstelle einfaulend; weitere morsche Astungen im Stammkopfbereich im Verlauf bis zur Zwieselkerbe

Krone:
beginnende Auslichtungserscheinungen; Totholzbesatz überwiegend im Schwachastbereich

Erhaltenswürdigkeit: Baum bedingt erhaltenswürdig, Stufe 2 (vgl. Punkt 1.3)

Fotodokumentation:

Standort und Habitus Baum-Nr. 1 / Plakette Nr. 040

beginnende Auslichtungserscheinungen im gesamten Kronenbereich

Druckzwieselbildung zwischen den beiden Kronenstämmlingen; Pfeilmarkierungen der alten Stämmlingskappstelle; mehrere einfaulende Astungen im Stammkopfbereich

(StU: Stammumfang, KrD: Kronendurchmesser)

lfd-Nr.	gem. Plakette vor Ort	Baumart	StU in cm (in 1,30m Höhe)	Höhe in m	KrD in m	Vitalität (0-3)	Schadstufe (0-4)
2	**039**	Acer pseudoplatanus - Berg-Ahorn	150	10	9	2	1

Feststellungen / Auffälligkeiten:

Wurzel:
Standort auf Grabenböschung; Stammfußbereich mit lokalen Rindenschäden: 1x zur Straße, nahzu überwallt – Größe: H 10xB 2cm, 1x zum Gehweg oberhalb Wurzelanlauf – Größe: H 30xB 9cm

Stamm:
ohne relevante Auffälligkeiten

Krone:
Oberkrone stärker gelichtet – viele peripher trockengefallene Äste; Totholzbesatz bis Grobaststärke

Erhaltenswürdigkeit: Baum bedingt erhaltenswürdig, Stufe 2 (vgl. Punkt 1.3)

Fotodokumentation:

Standort und Habitus Baum-Nr. 2 / Plakette Nr. 039

fortschreitende Schwächeanzeichen anhand teils stark lichter Kronenperipherie

lokale Rindenschäden auf der straßen- und gehwegseitigen Stammseite

(StU: Stammumfang, KrD: Kronendurchmesser)

lfd-Nr.	gem. Plakette vor Ort	Baumart	StU in cm (in 1,30m Höhe)	Höhe in m	KrD in m	Vitalität (0-3)	Schadstufe (0-4)
3	**034**	Acer pseudoplatanus - Berg-Ahorn	151	11	10	1,5	2

Feststellungen / Auffälligkeiten:

Wurzel:
nordseitig ca. 20cm lange vertikale Schubrissbildung mit Verlaufsbeginn ca. 5cm oberhalb Geländehöhe am Stammfuß

Stamm:
Schubrissstruktur auch auf südlicher Stammseite vorhanden – Verlaufsbeginn ca. 40cm oberhalb Oberkante Geländehöhe bis unter Stammkopf in ca. 1,90m Höhe (keine Anzeichen aktiven Rissgeschehens wie z.B. frische Rindenaufbrüche, ‚spitznasige Strukturen' o.ä.); Stammkopf aus 4 Stämmlingen aufgebaut – ehemals 5 (1x Kappstelle vorhanden) – keine Leittrieb ausgebildet; mehrere einfaulende Astungen

Krone:
geringer Totholzbesatz bis Grobaststärke, beginnende Auslichtungserscheinungen

Erhaltenswürdigkeit: Baum bedingt erhaltenswürdig, Stufe 2 (vgl. Punkt 1.3)

Fotodokumentation:

Standort und Habitus Baum-Nr. 3 / Plakette Nr. 034

Stammkopf aus 4 überwiegend gleichrangigen Stämmlingen aufgebaut – kein Terminaltrieb vorhanden

Schubrissstrukturen am Stammfuß und Stamm, mit Verlauf bis unter den Stammkopf – keine Anzeichen aktiven Rissgeschehens

(StU: Stammumfang, KrD: Kronendurchmesser)

lfd-Nr.	gem. Plakette vor Ort	Baumart	StU in cm (in 1,30m Höhe)	Höhe in m	KrD in m	Vitalität (0-3)	Schadstufe (0-4)
4	**15**	Carpinus betulus (ggfs. in Sorte) - Hainbuche, Weißbuche	50	7,50	4	1	1

Feststellungen / Auffälligkeiten:

Wurzel:
Standort in vergleichsweise großzügiger Baumscheibe (Maße: 1,90 x 3,80m)

Stamm:
Stammaustriebe als mutmaßliches Trockenstresssymptom; größere Aufastungswunden am Stammkopf

Krone:
leichte Vitalitätsschwäche

Erhaltenswürdigkeit: Baum noch erhaltenswürdig, Stufe 1 (vgl. Punkt 1.3)

Fotodokumentation:

Standort und Habitus Baum-Nr. 4 / Plakette Nr. 15

(StU: Stammumfang, KrD: Kronendurchmesser)

lfd-Nr.	gem. Plakette vor Ort	Baumart	StU in cm (in 1,30m Höhe)	Höhe in m	KrD in m	Vitalität (0-3)	Schadstufe (0-4)
5	**14**	Carpinus betulus (ggfs. in Sorte) - Hainbuche, Weißbuche	40	6,50	2,50	2	1

Feststellungen / Auffälligkeiten:

Wurzel:
Standort in vergleichsweise großzügiger Baumscheibe (Maße: 1,90 x 3,80m); Mähschäden am Stammfuß

Stamm:
umfangreiche Stammaustriebe als mutmaßliches Trockenstresssymptom

Krone:
kurztriebig und gelichtet, mit zunehmender Vitalitätsschwäche

Erhaltenswürdigkeit: Baum bedingt erhaltenswürdig, Stufe 2 (vgl. Punkt 1.3)

Fotodokumentation:

Standort und Habitus Baum-Nr. 5 / Plakette Nr. 14

Hinweis:

Im untersuchten Abschnitt der Albert-Kiekebusch-Straße bis zum Abzweig Planstraße C2 befinden sich 4 weitere Jungbaum-Standorte, ebenso Hainbuchen und mit voranschreitender Vitalitätsschwäche. Baum-Nr. 12 ist bereits vollständig abgestorben. Vom S-Bahnhof kommend, auf der rechten Straßenseite, ist die erste Baumscheibe unbesetzt.

Ich hoffe, dass diese Ausführungen Ihre Fragestellung hinreichend beantworten konnten.

Für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Dipl.-Ing. (FH) Roman Franz
öbuv-Sachverständiger

Berlin, den 06.08.2021